

KGG



Absage 2020/2021

... das Jahr neigt sich so langsam seinem Ende entgegen und somit wird es Zeit, in der besonderen Situation 2020 auch zum Thema Karneval eine klare Aussage zu machen.

Ich möchte es kurz machen. Der Vorstand der KGG hat es sich nicht leicht gemacht, darüber zu entscheiden, ob man im Rahmen der veränderten Möglichkeiten mit Abstandsregeln, Masken, Hygiene-Konzept usw. einen Karneval durchführen kann oder möchte - oder eben nicht. Dabei geht es auch nicht nur darum, nur die Büttensabende im Auge zu behalten, sondern es geht auch um die Vorbereitungen, die irgendwann beginnen müssen. Es geht auch darum, was hinter den Kulissen geschieht, und es geht vor allem darum, warum man das alles macht.

Das Fazit ist eigentlich ein ganz einfaches: Vorausgesetzt, dass sich die gesamte Situation nicht in eine extreme Richtung entwickelt, könnte man sicherlich eine Menge Dinge tun, um eine Veranstaltung prinzipiell durchführen zu können. Abstände Masken, Hygiene-Konzept ... Aber wir wollen ja nicht um jeden Preis auf den Mond fliegen, sondern wir wollen bei den Vorbereitungen und beim Karneval unseren Spaß haben. Und unsere Gäste freuen sich auf gute Unterhaltung in geselliger Atmosphäre. Und genau an diesen Punkten gibt es Zweifel, dass das gehen soll ...

Deshalb haben wir uns entschieden, alle klassischen Saison-Aktivitäten abzusagen. Das heißt: keine Saisonöffnung, keine Büttensabende, kein Kinder- und kein Schulfasching für die 46. Session der KGG 2020/2021.

Und gerade deshalb freuen wir uns um so mehr auf 2021/2022 und eine realistische Chance, einen sorglosen Karneval feiern zu können.

Bis dahin, bleibt gesund


Holger Buchardt, KGG-Vorsitzender
(bei Rückfragen: 0172-7978777)

